



Geschäftsbericht 2018



Electrosuisse investiert in die Zukunft ihrer Mitglieder und Kunden

Am Puls des technologischen Fortschritts entwickeln wir zukunftsgerichtete Leistungen und Produkte für eine ebenso sichere, wirtschaftliche wie umweltgerechte Erzeugung und Nutzung von Elektrizität.

Dabei steht der praktische Nutzen für die Branche im Zentrum. Zum Beispiel mit innovativen Veranstaltungs- und Bildungsangeboten, einer neuen Leistung im Umfeld Cyber Security oder unsere branchenspezifische Arbeit in den internationalen Normengremien.

Nebenher treiben wir die Digitalisierung unserer betrieblichen Prozesse voran. Mit Engagement und digitaler Effizienz schafft Electrosuisse so einen echten Mehrwert für ihre Mitglieder und Kunden.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Ein positives Geschäftsjahr	
Der Geschäftsführer zum Berichtsjahr	5
Am Puls des technologischen Fortschritts	
Die Geschäftsbereiche im Überblick	6
Geschäftsleitung und Vorstand	8
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Geldflussrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung 2018	12
Bericht der Revisionsstelle	14

Ein positives Geschäftsjahr



«Electrosuisse stärkte ihre Aktivitäten mit Angeboten für ihre Mitglieder und für die Branche.»

Dr. Urs Rengel
Präsident

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden

Electrosuisse darf auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Der Verband ist gut unterwegs.

Rückblickend gesehen lagen wir absolut richtig mit dem Entscheid, den Geschäftsbereich Geräteprüfung und Zertifizierung 2017 in internationale und zukunftsgerichtete Hände zu geben. Der Verkauf an die Eurofins-Gruppe schaffte ideale Voraussetzungen für dessen weitere Entwicklung. Es braucht vor allem einen internationalen Marktzugang, um sich im globalen Geschäft behaupten zu können. Davon profitieren auch die Schweizer Gerätehersteller. Zudem blieben die Arbeitsplätze am Werkplatz Schweiz erhalten.

Position als Fachverband gestärkt

Strategisch konnte Electrosuisse ihre Position als neutraler und unabhängiger Fachverband weiter stärken. Dabei steht unverändert die sichere, wirtschaftliche und umweltgerechte Anwendung der Elektrizität im Fokus, konzentriert auf den Schweizer Markt.

Die im vergangenen Jahr an der Generalversammlung genehmigte Statutenänderung sowie die attraktivere Mitgliederbeitragsstruktur bilden eine zeitgemässe Grundlage für Electrosuisse als modernen Fachverband.

Leistungsangebot ausgebaut

Die Energiestrategie verbunden mit der Digitalisierung beschleunigt den Wandel in der Branche und bietet Chancen für neue Leistungen und Produkte. Als Fachverband wollen wir unsere Mitglieder und Kunden bei dieser Transformation optimal unterstützen. Einerseits bieten wir neue Fachveranstaltungen wie beispielsweise die Planertagung, Beratungs-

angebote rund um Energieeffizienz oder neue Bildungsangebote für Fachleute. Andererseits unterstützen wir die Branche mit innovativen Aktivitäten und Produkten im Bereich Elektromobilität und Cyber Security.

Verschmelzung von Themenfeldern

Der technische Fortschritt ist rasant und geht einher mit einer zunehmenden technischen Themenkonvergenz. Die bisher eher autonomen Fachthemen zu Energie, Automatisierung, Kommunikation, Mobilität, Licht sowie neue Themenfelder sind immer stärker ineinander verflochten.

Um diesem Wandel auch in Zukunft schnell und flexibel zu begegnen, haben wir entsprechende organisatorische Schritte eingeleitet. Die beiden Fachgesellschaften ETG und ITG werden ins neu geschaffene, themenübergreifende «Expert Board Electrosuisse» zusammengeführt.

Last, but not least: Electrosuisse baut ihre digitalen Aktivitäten weiter aus, damit wir auch in Zukunft für Sie ein attraktiver Partner sind.

Am Puls des technologischen Fortschritts



«Mit Engagement und digitaler Effizienz Mehrwert für unsere Mitglieder und Kunden schaffen.»

Markus Burger
Geschäftsführer

Auf solider Basis konnte Electrosuisse ihre gesetzten Ziele erreichen und das Geschäftsergebnis gegenüber dem Vorjahr halten.

2018 brachten wir unser umfassendes ERP-Projekt zur Optimierung der betrieblichen Abläufe weiter voran. Dies mit dem Ziel, Schritt für Schritt unsere Effizienz zu verbessern und durch digitale Prozesse durchgängig vernetzte Dienstleistungen anzubieten.

Im November haben wir den Standort unserer Niederlassung in Rossens nach Bulle verlegt. Damit ist die Loslösung des Bereichs Geräteprüfung und Zertifizierung abgeschlossen. Auch das ESTI hat in Bulle neue, eigene Büroräume bezogen.

Mitglieder im Fokus

Im Berichtsjahr durfte sich Electrosuisse über einen erfreulichen Zuwachs an Firmenmitgliedern freuen – den bislang höchsten Bestand in der Verbandsgeschichte! Die Fachgesellschaften ETG und ITG haben ihre Tagungsangebote als attraktive Branchen- und Netzwerkanlässe weiter ausgebaut. Mit der Lancierung der Driving Experience bietet die Fachgesellschaft e'mobile die Gelegenheit, sich über Elektrofahrzeuge nicht nur zu informieren, sondern sie auch gleich probefahren. Dieses Angebot fand grossen Anklang und wird als Förderung einer zukunftsgerichteten Mobilität weiter ausgebaut.

Erfolgreiche Normung

Durch digitale Technologien gewinnt die Normung entscheidend an Bedeutung. 2018 wurden fünf neue technische Komitees gegründet und über 10 000 Dokumente bearbeitet. Für hervorragende Leistungen in der Normung wurde wiederum der renommierte IEC Award vergeben. Von den über 20 000 Normenexperten weltweit werden jährlich nur rund 160 ausgezeichnet. Umso erfreulicher, dass neun Experten

aus der Schweiz die Auszeichnung erhielten, darunter zwei Mitarbeiter von Electrosuisse.

Angebote für Fachleute ausgebaut

Auch in der Weiterbildung schaffen wir durch praxisgerechte Angebote echten Mehrwert für unsere Mitglieder und Kunden. So stiess der ElektroPLANERTAG als Informations- und Netzwerkveranstaltung wiederum auf reges Interesse. Mit grossem Effort haben wir unsere Lern- und Wissensplattform «ToolBox» ausgebaut. Des Weiteren arbeiten wir an der Einführung der NIN 2020 als digitale Lösung im Abonnement.

Energieeffizienz und Datensicherheit

Im Geschäftsbereich Beratung, Inspektionen und Engineering bewährt sich unsere nachhaltige Strategie der regionalen Verankerung. Mit Standorten in der gesamten Schweiz sind wir nahe bei unseren Kunden. Auch konnten wir unser Dienstleistungsportfolio weiter ausbauen – etwa bei der Energieeffizienz mit innovativen Lösungen, die eine erfolgreiche Energiezukunft unterstützen. Oder durch die Entwicklung von Angeboten im Bereich der Cyber Security, einer Thematik, die innerhalb der Branche zunehmend an Bedeutung gewinnt.

ESTI solide und unabhängig aufgestellt

In einem anspruchsvollen Umfeld hat sich das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI gut positioniert. Die Einführung des neuen ERP-Systems zur Prozessoptimierung ist gelungen. Das schafft die Grundlage für die Entwicklung digitaler Kundenportale und Dienstleistungen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Kunden, unseren Vorständen, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2018!

Die Geschäftsbereiche im Überblick



Mitglieder Services

Zum Jahresbeginn wurde die neu konzipierte, an der Generalversammlung 2018 verabschiedete Mitgliederstruktur eingeführt – mit positivem Effekt. Die Etablierung jährlicher Fachtagungen zu Energie- und Informationstechnik wurde am Beispiel des LED-Forums wirksam weitergeführt. Die Fachgesellschaft e'mobile hat ihr Spektrum mit Informationsbroschüren und der Driving Experience ausgebaut. Die digitale Entwicklung zeigte sich im neuen Online-Blog «blog.electrosuisse.ch» und wird mit dem etwa Mitte 2019 vorgesehenen Redesign von Website, Webshop und Kundenportal fortgesetzt.

Das «Bulletin» begleitete den innovationsgetriebenen Umbau in der Branche mit Artikeln aus Forschung und Industrie via Print und online in gewohnter Qualität.

Weiterbildung

Mit einer neuen Fachtagung für Elektroplaner sowie dem Ausbau von «Feierabend-Events» wurden im vergangenen Jahr die Zielgruppen und das Angebot an Fachveranstaltungen erweitert. Eine Erweiterung erfuhr auch das Portfolio an Fachkursen: Angebote für Energieversorger standen im Geschäftsjahr im Fokus. Auf der Lern- und Wissensplattform «ToolBox» wurden neue Elemente aufgeschaltet, die Mitglieder und Kunden teilweise kostenlos nutzen können. Ebenfalls wurden neue Publikationsformen für die Veröffentlichung der NIN 2020 erarbeitet.



15600

Teilnehmende an Kursen,
Fachtagungen oder Netzwerkevents



100

technische Komitees
mit über 900
Normungsexperten



685

Veranstaltungstage



900

erteilte Baubewilligungen
für Photovoltaikanlagen
grösser als 30 kVA

Beratung, Inspektionen und Engineering

Das Schweizer Kompetenzzentrum für elektrische Sicherheit und Ressourceneffizienz hat 2018 über 8000 Elektroanlagen geprüft und zertifiziert. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung fanden dabei erstmals Prüfungen der Cybersicherheit kritischer Infrastruktur statt. So wurde eine Bestandsaufnahme der Cyber Security bei Schweizer Energieversorgern durchgeführt. Mit zielgruppengerechten Trainings leistet Electrosuisse einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus der Branche. Erfreulich entwickelt hat sich der Bereich Ressourceneffizienz, der sein Auftragsvolumen im Berichtsjahr steigern konnte und sich personell verstärkt hat. Das Know-how des interdisziplinären Teams aus Elektro-, HLK- und Energieingenieuren ist nun noch breiter gefächert.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Im Berichtsjahr setzte die Einführung des neuen ERP-Systems zur Prozessoptimierung einen wichtigen Schwerpunkt. Damit wurde die Grundlage geschaffen für den nächsten Schritt hin zur Digitalisierung von Prozessen. Das ESTI arbeitet mit Hochdruck daran, dass Plangenehmigungsgesuche in naher Zukunft elektronisch eingereicht und bearbeitet werden können. Die Durchführung erster Tests mit einzelnen EVUs brachte sehr vielversprechende Resultate und positive Rückmeldungen. Generell ist das Arbeits- und Aufgabenpensum im ESTI im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen. Besonders zeit- und ressourcenintensiv ist die Bearbeitung der zahlreichen Gesuche für die Anerkennung von ausländischen elektrotechnischen Berufsqualifikationen.

Geschäftsleitung und Vorstand



Markus Burger
Geschäftsführer, Leiter
Mitglieder Services (a.i.)

Daniel Hofmann
Leiter Weiterbildung

Stephan Bugget
Leiter Finanzen
und Administration

Daniel Otti
Leiter ESTI

Björn Avak
Leiter Beratung, Inspektionen
und Engineering

Vorstand

Präsident: Dr. Urs Rengel
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich *

Vizepräsident: Reto Nauli
Siemens Schweiz AG, Zürich *

Weitere Mitglieder

Kurt Biri *
AWK Group AG, Zürich

Stefan Hatt
ABB Schweiz AG, Baden

Pier Angelo Ceschi
Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

Stephan Keller
V-Zug AG, Zug

Prof. Dr. Drazen Dujic
EPFL, Lausanne

Dr. Dieter Reichelt
Axpo Grid AG, Baden

Prof. Dr. Joseph El Hayek
Weidmann Electrical Technology AG, Rapperswil

René Schumacher
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

Prof. Dr. Christian Franck
ETHZ, Zürich

Raymond Voillat
LEMO SA, Ecublens

Dino Graf
AMAG Group AG, Zürich

Dr. Thomas Wettstein
Avectris AG, Baden

* Mitglied im Vorstandsausschuss

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2018	2017
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	16646	14250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4679	4879
Übrige kurzfristige Forderungen	522	292
Vorräte	139	195
Aktive Rechnungsabgrenzungen	456	347
Total Umlaufvermögen	22442	19963
Finanzanlagen	10496	11114
Beteiligungen	990	975
Sachanlagen	3712	4038
Liegenschaften	22244	23144
Immaterielle Anlagen	30	60
Total Anlagevermögen	37472	39331
Total Aktiven	59914	59294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1287	1787
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2752	3305
Passive Rechnungsabgrenzungen	6824	5970
Total kurzfristiges Fremdkapital	10863	11062
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5000	5000
Langfristige Rückstellungen	20946	20029
Zweckgebundene Mittel ESTI	11515	12002
Total langfristiges Fremdkapital	37461	37031
Total Fremdkapital	48324	48093
Betriebskapital	2500	2500
Freiwillige Gewinnreserven	8701	7842
Jahresgewinn	389	859
Total Eigenkapital	11590	11201
Total Passiven	59914	59294

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2018	2017
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	45 939	51 728
Personalaufwand	32 046	34 300
Fremdleistungen	4 517	5 533
Verwaltung und Werbung	2 758	4 299
Unterhalt und Reparaturen	279	524
Übriger betrieblicher Aufwand	3 085	3 101
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 411	3 488
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	842	484
Finanzertrag	203	942
Finanzaufwand	816	408
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	230	1 018
Liegenschaftsertrag	1 249	868
Liegenschaftsaufwand	1 037	994
Ergebnis vor Steuern	442	893
Direkte Steuern	53	34
Jahresgewinn	389	859

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2018	2017
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	389	859
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 411	3 488
Veränderung langfristige Rückstellungen	917	4 193
Veränderung zweckgebundene Mittel	(487)	206
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	619	(475)
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199	1 672
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	(231)	(153)
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	56	146
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	(108)	(103)
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(500)	753
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(554)	(419)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	855	672
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 566	10 838
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	0	(4 114)
Investitionen in Beteiligungen	(15)	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	20
Investitionen in Sachanlagen	(1 171)	(1 178)
Devestitionen von Sachanlagen	16	2 436
Devestitionen von Liegenschaften	(0)	2 300
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1 170)	(536)
Finanzierungstätigkeit		
Amortisation Hypothek	0	(5 000)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	(5 000)
Veränderung flüssige Mittel	2 396	5 302
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	14 250	8 948
Stand 31.12.	16 646	14 250
Veränderung flüssige Mittel (netto)	2 396	5 302

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert und zu Marktwerten bilanziert. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften

Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung

Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen:

Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.

Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.

Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf.

Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 218 Mitarbeitende (Vorjahr: 211).

Beteiligungen (in TCHF)	2018		2017	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	120	80 %	105	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20 % werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 236 000 (Vorjahr CHF 1 152 000).

Liegenschaften

Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 871 000 (Vorjahr CHF 550 000).

Zweckgebundene Mittel ESTI

Dabei handelt es sich um für das ESTI reseruierte Mittel. Diese bestehen einerseits aus der «ESTI Ausgleichsreserve», den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren, sowie der «ESTI Rückstellung für offene Arbeiten an Planvorlagen», für welche die Gebühr bereits vereinnahmt, die Abnahmekontrolle aber noch ausstehend ist.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

Fremdleistungen

Bei den Fremdleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Tagungs- und Schulungslokalitäten sowie für die Untervergabe von Aufträgen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand besteht aus den Aufwendungen für die Fahrzeugflotte, dem Mietaufwand für Betriebsstandorte sowie für Versicherungen.

Eventualverbindlichkeiten

Gegenüber dem Amt für Wirtschaft und Arbeit besteht eine unbefristete Bankgarantie über CHF 100 000.

Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beläuft sich auf CHF 36 000 (Vorjahr CHF 36 000).

Bericht der Revisionsstelle

Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Infor- mationstechnik

Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung zur Jahresrechnung 2018



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 590 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Gmür

Zürich, 25. Februar 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)



Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Impressum

Herausgeber

Electrosuisse, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf
T +41 44 956 11 11, info@electrosuisse.ch, www.electrosuisse.ch

Konzept und Realisation

Schmucki Agentur für Kommunikation AG, Wetzikon

Textredaktion

Electrosuisse
Punktum Communications, Niederrohrdorf

Übersetzung

Christine Keller-Lohéac, Baden

Korrektorat

content profiling, Lea von Brückner, Zürich

Fotos

Personality-Photography, Claudia Brandenberger, Fehraltorf
Porträt von Urs Rengel, Seite 4: Günter Bolzern



www.electrosuisse.ch